

Schulisches Hygieneschutzkonzept und Handlungsleitfaden für die Kurfürst-Balduin-Realschule plus und Fachoberschule Kaisersesch

Stand: 12.05.2020

Unterrichtsorganisation

1. Stufenweise Öffnung ab dem 27.04.2020, 04.05.2020, 25.05.2020 und 08.06.2020
 - Am 27.04.2020 starten die Klassen 12a und 12b. Sie werden in Lerngruppen bis zu 15 Schüler/innen nach besonderem Stundenplan unterrichtet und auf die FHR-Prüfungen ab 11.05.2020 vorbereitet. Nähere Informationen werden durch die Klassenleitungen übermittelt.
 - Am 04.05.2020 folgen die Klassen 9a, 9b, 9c, 9d, 10a, 10b, 11a, 11b in Lerngruppen bis zu 15 Schüler/innen in den Präsenzunterricht. Für die Klassenstufen 9 und 10 erfolgt ein wöchentlicher Wechsel von Präsenz- und Onlineunterricht und für die Klasse 11a und 11b nur in der ersten Woche ein tagesweiser Wechsel, danach gilt für Klasse 11a und 11b Präsenzunterricht. Der Unterricht erfolgt nach regulärem Stundenplan. Sportunterricht findet nicht statt. An dessen Stelle kann Hauptfachunterricht erfolgen. Die Schüler/innen der Klassen 9c und 9d nehmen den Praxistag in Absprache mit der Klassenleitung wieder auf. Die Schüler/innen der Klassen 11a und 11b, die ihr FOS-Praktikum nicht fortsetzen oder in einen anderen Praktikumsbetrieb wechseln können, erhalten in diesem Fall angemessene betriebliche Aufgaben seitens der Schule. Nähere Informationen werden durch die Klassenleitungen übermittelt.
 - Am 25.05.2020 folgen die Klassen 5 und 6 im wöchentlichen Wechsel in den Präsenzunterricht. Bis dahin findet Lernen zu Hause statt.
 - Am 08.06.2020 folgen die Klassen 7 und 8 im wöchentlichen Wechsel in den Präsenzunterricht. Bis dahin findet Lernen zu Hause statt.
 - Schüler/innen mit einer risikoerhöhenden Vorerkrankung sowie diejenigen, die in häuslicher Gemeinschaft mit einer Person aus einer Risikogruppe leben, wird empfohlen im Online-Unterricht zu verbleiben. Ein ärztliches Attest muss vorgelegt werden. Bitte ggf. Rücksprache mit der Schulleitung oder Klassenleitung halten.
 - Schüler/innen, die zu Hause über keinen PC oder Internetanschluss verfügen, haben die Möglichkeit, ein mobiles Endgerät auszuleihen. Alternativ kann nach Absprache Lernmaterial versandt oder abgeholt werden. Eine Notbetreuung wird weiterhin angeboten (siehe unten). Nähere Absprachen bitten wir mit der Klassenleitung zu treffen.
 - Alle Schüler/innen erhalten am ersten Unterrichtstag einen Elternbrief.

2. Ganztagschule
 - Im Ganztagsbereich findet kein Regelangebot statt.
 - Eine ganztägige Notbetreuung wird weiterhin nach Rücksprache mit Klassen- oder Schulleitung angeboten.
 - Alle Schüler/innen, die im laufenden Schuljahr für das Ganztagsschulangebot angemeldet sind, können nach Rücksprache mit Klassen- oder Schulleitung an der ganztägigen Notbetreuung teilnehmen.
 - Schüler/innen mit besonderen Unterstützungsbedarfen für das häusliche Lernen erhalten nach Rücksprache mit der Klassen- oder Schulleitung Zugang zur Notbetreuung in Gruppen von 5 bis 7 Schüler/innen.
 - Förder- und Unterstützungsangebote sollen vordringlich für Unterstützungsbedarf in den Kernfächern, Sprachförderbedarf, für sozial benachteiligte Familien, bei sonderpädagogischem Förderbedarf sowie bei Schüler/innen mit geringen Deutschkenntnissen angeboten werden.
 - Der Vorbereitungsunterricht FIT4FOS (montags 14:10 bis 15:45 Uhr) kann nach Rücksprache mit der Klassen- oder Schulleitung wieder besucht werden.
 - Über Mensamax können Essenspakete "ToGo" gebucht werden.

3. Die Klassen- und Fachräume werden vorbereitet (Reinigung, Entfernung überzähliger Stühle, Tische). Alle Fenster können zum Lüften geöffnet werden.
4. Die erste Präsenzstunde für die Lerngruppe ist eine Klassenleiterstunde. Hier erfolgt die Hygieneschutz- und Wegeführungsbelehrung im Sinne des vorliegenden schulischen Hygieneschutzkonzeptes und des Hygieneplans-Corona für die Schulen in Rheinland-Pfalz. Ferner erfolgt eine Aufklärung zur Maskenpflicht und zum Abstandsgebot bei der Busfahrt und in den Pausen.
5. Am 04.05.2020 wird den Schüler/innen ein Mund-Nasen-Schutz (Alltagsmasken) beim ersten Zusammentreffen der Lerngruppe zur Verfügung gestellt. Er gilt für Pausen und Busfahrt. Der Schule hält weiterhin einen Notvorrat vor. Die Lehrkräfte erhalten von der Schule Alltagsmasken. Weitere Masken werden zu einem späteren Zeitpunkt verteilt.
6. Lehrkräfte, die in der ersten Unterrichtsstunde eine Lerngruppe betreuen, sind möglichst ab 7:45 Uhr anwesend, um die ankommenden Schüler/innen zu betreuen. Jede Lerngruppe hat max. 15 Schüler/innen. Es erfolgt keine Partner- oder Gruppenarbeit.
7. Es gelten zeitversetzte Pausen mit Vorklingeln. 1. Pause: Klingeln um 9:30 Uhr, Fortsetzung der 2. Stunde von 9:45 Uhr bis 10:00 Uhr. 2. Pause: Klingeln um 11:25 Uhr, Fortsetzung der 4. Stunde von 11:35 Uhr bis 11:45 Uhr. Für die Klassen 6, 8 und 10 gilt das Vorklingeln, für die Klassen 5, 7, 9, 11, und 12 bleibt es beim üblichen Zeittakt (Klingeln um 09:45 Uhr sowie 11:35 Uhr).
8. Die jeweilige Lehrkraft führt die Lerngruppe unter Beachtung der Wegemarkierung, Eingangs- und Ausgangsregelungen und Pausenbereiche in die Pause. Sie übernimmt die Pausenaufsicht, ggf. auch in Absprache auch mit einer anderen Lehrkraft zum Wechsel. Während den Pausen soll von den Lehrkräften sowie Schüler/innen der Mund-Nasen-Schutz getragen werden.
9. Zur Sicherung der Qualität des Lernens zuhause, insbesondere in Hinblick auf den Umfang der erteilten Lernaufgaben, ist es notwendig, dass für jede Klasse eine verantwortliche Person die Koordination übernimmt. Dies obliegt der Klassenleitung oder in Absprache mit einer anderen / weiteren Lehrkraft.
10. Eine Kontrolle und qualitative Rückmeldung der pädagogischen Angebote für die Lernphase zuhause erfolgt in der jeweiligen Präsenzphase. Es ist darauf zu achten, dass die Aufgaben vom zeitlichen Umfang und den inhaltlichen Anforderungen her von den Schüler/innen zu bewältigen sind.
11. Für die Phasen, in denen Schüler/innen nicht am Präsenzunterricht teilnehmen können, soll eine Liste erstellt werden aus der hervorgeht, welche Lehrkraft wann und über welches Medium für die Schüler/innen und Eltern erreichbar ist.
12. Leistungsnachweise sollen erst nach angemessener Zeit des Präsenzunterrichts erfolgen.
13. Lehrkräfte mit einem höheren Risiko nach Hygieneplan-Corona für Schulen in Rheinland-Pfalz sollten im Schuljahr 2019/20 nicht mehr eingesetzt werden. Personen über 60 Jahre können freiwillig eingesetzt werden. Eine Schwerbehinderung ohne Vorliegen einer risikohöheren Erkrankung bietet keinen Grund, nicht eingesetzt zu werden. Gleiches gilt für Schwangere unabhängig der Gefährdungsanalyse. Ggf. Rücksprache mit Schulleiter halten.

Gebäudenutzungsplan

1. Das Ankommen und Heimfahren der Schüler/innen darf nicht dazu führen, dass sich größere Menschenmengen ansammeln. Dies ist zu beachten, wenn Schüler/innen gebracht oder abgeholt werden müssen. Von der fußläufigen Erreichbarkeit der Schule soll bitte Gebrauch gemacht werden.
2. Im Schulbetrieb ist in allen Räumen und auf dem Schulgelände ein Abstand von mindestens 1,50 m einzuhalten. Die Schüler/innen halten sich während des Unterrichts und der

Wechselpausen in den jeweiligen Räumen auf. Ein Umherlaufen hat zu unterbleiben. Botendienste und Nachfragen im Sekretariat unterbleiben. Ein Aufsuchen der Toiletten soll nur in den Pausen erfolgen.

3. Die Pavillions werden nach Rücksprache mit dem Hausmeister genutzt.
4. Gebot „Hände desinfizieren“ bei jedem Eingang und Ausgang: Für alle Personen gilt beim Zugang zum Haupt- oder Nebengebäude und beim Verlassen grundsätzlich „Hände desinfizieren“. Dazu bitte die nächstgelegenen Spender nutzen. Händewaschen mit Seife für 20 bis 30 Sekunden. Händedesinfektion: Das sachgerechte Desinfizieren der Hände ist dann sinnvoll, wenn ein gründliches Händewaschen nicht möglich ist. Dazu muss Desinfektionsmittel in ausreichender Menge in die trockene Hand gegeben und bis zur vollständigen Abtrocknung ca. 30 Sekunden in die Hände einmassiert werden.
5. Eingang-Ausgang-Regelung: Die Lehrkräfte benutzen den Seiteneingang zum Lehrerzimmer als Ein- und Ausgang. Alle Schüler/innen im Hauptgebäude sowie die in Verwaltung tätigen Personen die rechte Tür mit der Türaufschrift „Nur Eingang“. Die getrennte Wegeführung beim Haupteingang und der Zugang zu den Klassen durch das Foyer wird durch Stelltafeln und Bodenaufkleber deutlich gemacht. Türen sollen, wenn möglich, zur Vermeidung von Schmierinfektionen offenbleiben.
6. Die im Lehrerzimmer anwesenden Lehrkräfte weichen ggf. auf andere Räumlichkeiten nach Absprache aus. Treffen in größeren Gruppen / zu Dienstbesprechungen sind in der Sporthalle möglich, es sind Tische und Stühle gestellt. Hier finden ab 11.5.20 die FHR-Prüfungen nach den geltenden Schutzmaßnahmen statt.
7. Die Lehrkraft lüftet mindestens in jeder Pause bei vollständig geöffneten Fenstern über mehrere Minuten.
8. Wegeführung, Pausengang und Pausenbereich: Die Lerngruppe geht als Gruppe geschlossen auf direktem und vorgegebenem Weg in den Pausenbereich und achtet auf Abstand. Bitte auf die kenntlich gemachte Wegeführung (Bodenaufkleber) achten. Zu beachten sind die jeweiligen Ausgänge mit sich anschließenden Pausenbereichen.

Klasse	Raum	Eingang	Ausgang	Pausenbereich: Schulhof ...
5a	A 206	Eingang Lehrerparkplatz	Ausgang Grundschule	... um die Eiche
5b	A 111	Eingang Lehrerparkplatz	oberhalb Lehrerparkplatz	... vor Beratungshaus
5c	110	Haupteingang	Ausgang Mensa	... um die Eiche
6a	A 205	Eingang Lehrerparkplatz	Ausgang Grundschule	... um die Eiche
6b	P 4	Eingang P 4	Ausgang P 4	... neben Verwaltungs- trakt
6c	A 112	Eingang Lehrerparkplatz	oberhalb Lehrerparkplatz	... neben Beratungshaus
6d	A 211	Eingang Lehrerparkplatz	Ausgang Grundschule	... neben Verwaltungs- trakt
7a	204	Haupteingang	Hauptausgang	... neben Beratungshaus
7b	209	Haupteingang	Hauptausgang	... neben Verwaltungs- trakt
7c	106	Haupteingang	Ausgang Mensa	... um die Eiche

8a	105	Haupteingang	Ausgang Mensa	... um die Eiche
8b	205	Haupteingang	Hauptausgang	... vor Beratungshaus
8c	003	Haupteingang	Ausgang Mensa	... neben Verwaltungstrakt
9a	113	Haupteingang	Ausgang Lehrerzimmer	... neben Verwaltungstrakt
9b	207	Haupteingang	Hauptausgang	... um die Eiche
9c	112	Haupteingang	Ausgang Lehrerzimmer	... neben Verwaltungstrakt
9d	109	Haupteingang	Ausgang Mensa	... vor dem Mensaausgang
10a	206	Haupteingang	Hauptausgang	... um die Eiche
10b	108	Haupteingang	Ausgang Mensa	... vor dem Mensaausgang
11a	A 103	Eingang Lehrerparkplatz	Ausgang Lehrerparkplatz	... am Lehrerparkplatz
11b	A 102	Eingang Lehrerparkplatz	Ausgang Lehrerparkplatz	... am Lehrerparkplatz

9. Toilettengang: Grundsätzlich soll dies nach „Hände desinfizieren“ nur in den Pausen erfolgen. In den Pausen werden ausschließlich die Haupttoiletten benutzt. Der Zugang erfolgt über die Eingangstür mit der Türmarkierung „Eingang –max. drei Schüler/innen“ und das Verlassen grundsätzlich über die Ausgangstür mit der Türmarkierung „Ausgang – Hände desinfizieren“. Jeweils eine Aufsicht für Mädchen und Jungen (FSJler) überwacht die Personenbegrenzung an der Eingangstür.
10. Pausenverkauf findet nicht statt.
11. Die Schulsozialarbeiterin ist weiter erreichbar. Mit ihr werden alle weiteren Maßnahmen zum Schutz abgesprochen
12. Schulbusse: Die Lerngruppe verlässt nach „Hände desinfizieren“ unter Aufsicht der Lehrkraft nach der letzten Unterrichtsstunde über die beschriebene Wegeführung das Gebäude und geht als geschlossene Gruppe zum jeweiligen Aufstellplatz. Hier stellen sich alle in Warteschlange auf. Es ist auf einen Abstand von mind. 1,50 m zum Vordermann zu achten. Zur Überwachung werden 4 Pausenaufsichten eingeteilt, ein entsprechender Plan wird durch Frau Backes-Caspary bekannt gegeben.
13. Bei Schüler/innen, die sich nicht an die Hygiene- und Abstandsregelung halten, liegt ein Verstoß gegen die Schulordnung vor. Es können Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen ergriffen werden.

Hans-Jürgen Schmitz
Schulleiter